



Katrin Staffler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

CSU im Bundestag trifft sich zu traditioneller Winterklausur in Kloster Seeon

Unter dem Leitgedanken „Zeitenwende braucht Entschlossenheit“ hat die CSU im Bundestag am Wochenende ihr Programm für das politische Jahr 2023 vorgestellt. Im Fokus standen unter anderem Forderungen nach wirksamen Entlastungen für Bürger und Unternehmen, einer sicheren Energieversorgung sowie nach einer stabilen Sicherheitsarchitektur.

Berlin, 09.01.2023

Katrin Staffler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75225
Fax: +49 30 227-70226
katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:
Münchner Straße 10
82256 Fürstfeldbruck
Telefon: +49 8141 16305
Fax: +49 8141 16210
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Stellvertretende CSU-
Landesgruppenvorsitzende**

**Fachpolitische Sprecherin für
Innovation, Bildung und Forschung
der CSU im Bundestag**

**Mitglied des Ausschusses für
Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung**

An der Klausurtagung hat auch die CSU-Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler teilgenommen, die den Wahlkreis Fürstfeldbruck/Dachau in Berlin vertritt. Als Sprecherin der CSU im Bundestag für Innovation, Bildung und Forschung war sie bei der Erarbeitung des Beschlusspapiers wesentlich beteiligt. „Die aktuelle Bundesregierung gefährdet die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Mir ist es daher besonders wichtig, dass unsere Unternehmen schnell entlastet werden, um die Investitions- und Innovationskraft unserer Wirtschaft zu stärken.“, erklärt Staffler. Für einen Wirtschaftsaufschwung brauche es unter anderem eine Modernisierung der Unternehmensbesteuerung, Möglichkeiten zu Turbo-Abschreibungen und weniger bürokratische Belastungen. Eine der größten Herausforderungen sieht die Bildungspolitiklerin im sich zuspitzenden Fachkräftemangel: „Die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung darf keine Floskel bleiben! Es braucht daher endlich die komplett kostenfreie Meisterausbildung. Außerdem benötigen wir weitere Maßnahmen, um mehr junge Menschen für eine berufliche Ausbildung zu begeistern, wie z.B. eine verbindliche und umfassende Berufsorientierung an allen Schulen.“

Mit ihrer Klausurtagung läutet die CSU im Bundestag traditionell das politische Jahr ein. Neben dem bayerischen



Ministerpräsidenten und CSU-Parteivorsitzenden Markus Söder waren unter anderem EU-Parlamentspräsidentin Roberta Metsola, Moldaus Ministerpräsidentin Natalia Gavrilita, der Ökonom Lars Feld, die Militärexperten Carlo Masala und Peter R. Neumann sowie der Vorstandsvorsitzende der RWE, Markus Krebber, zu Gast.